

Über die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich seit 2006 für eine bessere Bildung von Mädchen und Jungen im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. Mit einem bundesweiten Fortbildungsprogramm unterstützt das „Haus der kleinen Forscher“ pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, den Entdeckergeist von Kindern zu fördern und sie qualifiziert beim Forschen zu begleiten. Die Bildungsinitiative leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung von Bildungschancen, zur Nachwuchsförderung im MINT-Bereich und zur Professionalisierung des pädagogischen Personals.

Partner der Stiftung sind die Helmholtz-Gemeinschaft, die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Kontakt

Stiftung Haus der kleinen Forscher
Rungestraße 18
10179 Berlin

Tel 030 27 59 59 – 111
Fax 030 27 59 59 – 209
integration@haus-der-kleinen-forscher.de
integration.haus-der-kleinen-forscher.de



SERVICE-PORTAL INTEGRATION

INFORMATIONEN, DIALOG UND EXPERTISE
ZUR INTEGRATION GEFLÜCHTETER KINDER
IN KITA, HORT UND GRUNDSCHULE

IMPRESSUM

© 2016 Stiftung Haus der kleinen Forscher, Berlin
Fotos: Christoph Wehrer, Berlin; hl-studios/Thinkstock
Layout: Stiftung Haus der kleinen Forscher, Berlin
Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn



Dieses Druckerzeugnis
wurde mit dem blauen Engel
gekennzeichnet.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PARTNER

Helmholtz-Gemeinschaft
Siemens Stiftung
Dietmar Hopp Stiftung
Deutsche Telekom Stiftung

Liebe Pädagogin, lieber Pädagoge,

wie gehe ich mit traumatischen Fluchterfahrungen um? Wie mit Trauer und Furcht? Was trägt dazu bei, dass vor dem Hintergrund kultureller und sprachlicher Unterschiede die Integration in die Gruppe gelingt? Was ist bei der Elternarbeit zu beachten? Viele unterschiedliche Fragen tauchen auf, wenn es gilt, geflüchteten Kindern das Ankommen in Kita, Hort und Grundschule zu erleichtern. Oftmals benötigen Mädchen und Jungen mit Fluchterfahrung ganz besondere Zuwendung, was Sie als pädagogische Fach- und Lehrkräfte vor zahlreiche Herausforderungen stellt.

Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ möchte Sie hierbei unterstützen und bietet mit dem Service-Portal Integration eine Anlaufstelle bei allen Fragen rund um das Thema „Integration geflüchteter Kinder in Kita, Hort und Grundschule“.



Was?

Das Service-Portal Integration bietet alltagspraktische Unterstützung für pädagogische Fach- und Lehrkräfte:

- Erfahrungsberichte aus der Praxis, Beispiele und Ideen für die gelungene Integration von geflüchteten Kindern in Kita, Hort und Grundschule
- Experteninterviews, Hintergrundartikel und Reportagen
- Praktische Infos zu Literatur, Kontakten und weiterführenden Angeboten zum Thema
- Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen in einer eigenen, moderierten Facebook-Gruppe
- Regelmäßiger Austausch mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Integration, Pädagogik, Psychologie und Sprachforschung

Wo?

Das Portal steht Ihnen kostenlos und frei zugänglich unter: integration.haus-der-kleinen-forscher.de zur Verfügung.

Sie haben wichtige Erfahrungen gemacht, die Sie weitergeben möchten? Sie haben Fragen an Kolleginnen und Kollegen? Tauschen Sie sich aus und werden Sie Mitglied unserer Facebook-Gruppe: facebook.com/groups/IntegrationsKleineForscher

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne auf Facebook oder unter der angegebenen E-Mail-Adresse bei uns melden.

„Die Kinder finden selbst Wege, sich auszutauschen, selbst wenn keine oder nur geringe Sprachkenntnisse vorhanden sind. Eine gute Möglichkeit, die Kinder zusammenzubringen und das Vertrauen zu stärken, sind Spiele, genauso wie das gemeinsame Forschen und Entdecken. Das Miteinander fördert den Spracherwerb. Durch Kommentieren und Wiederholen lernen die Kinder die Sprache. Sie verknüpfen Worte mit Handlungen oder Gegenständen.“

Paula Döge, Diplom-Psychologin und Expertin für frühkindliche Bildung, Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

„Bei der Arbeit mit geflüchteten Kindern braucht es manchmal besonders viel Zeit und Geduld, weil die Umgebung für sie noch fremder ist als für Kinder, die zwar in der Kita erstmals von den Eltern getrennt, aber in Deutschland aufgewachsen sind.“

Melanie Mañas-Rau, forscht als Erzieherin in der Landeserstaufnahmestelle in Meßstetten (Baden-Württemberg)

